

**Niederschrift**  
**über die Mitgliederversammlung der Vereinigung der hauptamtlichen Bürgermeister**  
**und Landräte in Schleswig-Holstein e.V. am 31. August 2011 im Sitzungsraum der**  
**Firma Dodenhof in Kaltenkirchen**

**Nr. 10**

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.40 Uhr

Anwesende: siehe beigefügte Teilnehmerliste – Anlage 1 -

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von den Plätzen. In einer Schweigeminute gedenken die Mitglieder unserer Vereinigung des ehemaligen Bürgermeisters der Stadt Kaltenkirchen und ehemaligen Vorstandsmitgliedes, Herrn Ingo Zobel. Der Vorsitzende würdigt den Verstorbenen als äußerst kompetenten und beliebten Kollegen.

Der Vorsitzende stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig zugestimmt:

TOP 10: Haushalt 2011 und 2012 lt. beiliegendem Entwurf

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste, insbesondere den Vorsitzenden der LT-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Dr. Habeck, sowie von der Landtagsfraktion der FDP, Herrn Hildebrand, den Kreispräsidenten des Kreises Segeberg, Herrn Zylka, den Geschäftsführer des Unternehmens, Herrn Hansen, sowie die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Er dankt dem Unternehmen für die ausgesprochene Einladung und die Bewirtung.

Geschäftsführer Hansen begrüßt die Teilnehmer, erläutert kurz die aktuelle sehr positive geschäftliche Situation des Unternehmens am Standort Kaltenkirchen und wünscht der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

**2. Vortrag des Vorsitzenden der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Dr.**

**Robert Habeck**

**a) Die Zukunft der Energieversorgung in Schleswig-Holstein**

Dr. Habeck geht in seinem Vortrag insbesondere auf folgende Schwerpunkte ein:

- Einvernehmen aller Landtagsfraktionen zum beschleunigten Atomausstieg bis 2017.
- Die Bedeutung der „Drei E“ für seine Fraktion und zwar in der Reihenfolge Einsparung, Effizienz, Erneuerung.
- Schleswig-Holstein soll auch künftig Energieexporteur bleiben – Standard 2000 -
- Herausforderungen beim Abtransport des Stromes. Problem beim notwendigen beschleunigten Netzausbau sei, dass das Planungsrecht für Höchstspannungsnetze bei den Ländern verbleibe.
- Erforschung von Speichermöglichkeiten müsse vorangetrieben werden.
- Künftige Bedeutung der Energieträger Kohle, Gas, Solar und Biomasse.
- Probleme durch Maisanbau, verursacht durch falsche Förderpolitik (führt dazu, dass Einsatz von Rest- und Abfallstoffen nicht erfolgt), Akzeptanz durch Bevölkerung usw.

**b) Verwaltungsstrukturreform**

Er berichtet über den derzeitigen Stand der Beratungen und macht insbesondere deutlich, dass die Neuordnung der Verwaltung nach dem Grundsatz erfolgen muss, dass dort, wo Aufgaben wahrgenommen werden, auch die demokratische Legitimation stattfinden soll.

Nach einer sehr lebhaften Diskussion und einem Dank an den Referenten versäumt es unser Vorsitzender nicht, sowohl Dr. Habeck als auch den Landtagsabgeordneten Hildebrand an die Forderung des Verbandes zu erinnern, künftig wieder die Stellung des Bürgermeisters im Hauptausschuss zu stärken.

### **3. Grußworte**

Für den Kreis Segeberg überbringt Kreispräsident Zylka und für die Landtagsfraktion der FDP MdL Hildebrand die Grüße an die Mitglieder und Gäste.

### **4. Genehmigung der Niederschrift der MV vom 10. Juni 2010**

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **5. Bericht des Vorsitzenden**

Der Bericht unseres Vorsitzenden, Rüdiger Blaschke, ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

### **6. Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

### **7. Kassenbericht**

Kassenwart Werner Mitsch erläutert den vorliegenden Kassenbericht 2010. Fragen ergeben sich nicht.

### **8. Bericht der Kassenprüfer**

Für die Kassenprüfer trägt Janhinnerk Voß den Prüfbericht vom 30.05.2011 vor. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Er schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

### **9. Entlastung des Vorstandes**

Aufgrund des unter TOP 8 beantragten Vorschlages wird der Vorstand durch die Mitgliederversammlung einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, entlastet.

### **10. Haushalt 2010 und 2011**

Der Haushaltsentwurf für 2010/2011 wird vom Kassenwart erläutert. Die Mitgliederversammlung verabschiedet den Haushalt einstimmig.

### **11. Wahlen Vorstand**

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag des Vorstandes, der u.a. die Wahl von 2 stellv. Vorsitzenden vorsieht. Dieser Vorschlag widerspricht der gültigen Satzung. Die Mitglieder sehen mehrheitlich auch keine Veranlassung für eine Satzungsänderung. Bruno Egge stellt den Antrag, nur eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter gem. Satzung zu wählen. Diesem Antrag wird mit Mehrheit zugestimmt.

Es sind bei diesem Tagesordnungspunkt noch 41 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt. Die anschließenden Wahlen ergeben folgendes Ergebnis:

**a) Vorsitzender**

Der Vorstand hat Dieter Schönfeld vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Dieter Schönfeld wird bei eigener Enthaltung in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

**b) stellv. Vorsitzender**

Der Vorsitzende empfiehlt, über die vom Vorstand bisher vorgeschlagenen Kandidaten in geheimer Wahl abstimmen zu lassen. Diesem Vorschlag wird einstimmig gefolgt. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Für den Wahlausschuss stellen sich die Mitglieder Janhinnerk Voß und Hans-Werner Reimers zu Verfügung. Der Ausschuss verteilt 41 vorbereitete Stimmzettel.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Stimmberechtigt sind 41 Mitglieder, von 38 gültigen Stimmen entfallen auf Ulf Stecher 26, auf Thies Thiessen 12 Stimmen.

Somit ist Ulf Stecher als stellv. Vorsitzender gewählt.

**c) Schatzmeister**

Der Vorstand hat Werner Mitsch vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Werner Mitsch wird in offener Abstimmung bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

**d. Schriftführer**

Der Vorstand hat Udo Rust vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Udo Rust wird in offener Abstimmung bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

**e. Beisitzer**

Durch den Beschluss, nur einen stellv. Vorsitzenden zu wählen, ergibt sich die Notwendigkeit, den TOP 11 – Wahlen des Vorstandes – um die Wahl einer Beisitzerin/ eines Beisitzers zu ergänzen. Dieser Ergänzung der Tagesordnung wird mit Mehrheit bei 5 Gegenstimmen zugestimmt.

Der Vorsitzende schlägt vor, Thies Thiessen als Beisitzer zu wählen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Thies Thiessen wird in offener Abstimmung mit 37 Stimmen gewählt, (bei eigener und weiteren 3 Enthaltungen).

Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

**12. Verschiedenes**

Thies Thiessen würdigt die Verdienste unseres bisherigen Vorsitzenden, Rüdiger Blaschke, und überreicht ihm im Namen unserer Mitglieder ein in Flaschen abgefülltes Dankeschön.

Mit einem weiteren Dank für das zahlreiche Erscheinen und die rege Diskussion schließt er die Sitzung und weist abschließend auf die kommenden, bereits angekündigten Veranstaltungen hin. Er bedankt sich im Namen der Mitglieder bei der Firma Dodenhof für die Gastfreundschaft und bittet zum gemeinsamen Imbiss.

Rüdiger Blaschke  
Vorsitzender

Udo Rust  
Schriftführer

Anlage 1  
Anlage 2

Anwesenheitsliste liegt nur dem Original bei  
zu TOP 5 – siehe [www.vhbl-sh.de](http://www.vhbl-sh.de)